

**Produktname: Phospho-CDK2 (Thr14) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84893**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:10-1:20
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 34 kDa; Observed MW: 34 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Phospho-CDK2 (Thr14)
<b>Alternative Namen</b>	CDK2; CDKN2; Cyclin-dependent kinase 2; Cell division protein kinase 2; p33 protein kinase
<b>Gen-ID</b>	1017.0
<b>SwissProt ID</b>	P24941
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Resten um Thr14 des humanen Cdk2 entspricht.

**Hintergrund**

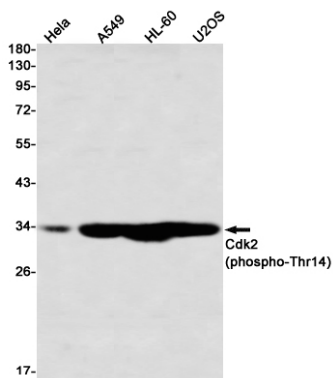
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Es handelt sich um eine

katalytische Untereinheit des hochkonservierten Proteinkinasekomplexes, bekannt als M-Phasen-Promoting-Faktor (MPF), der für die Übergänge von der G1- zur S-Phase und von der G2- zur M-Phase des eukaryotischen Zellzyklus essenziell ist.

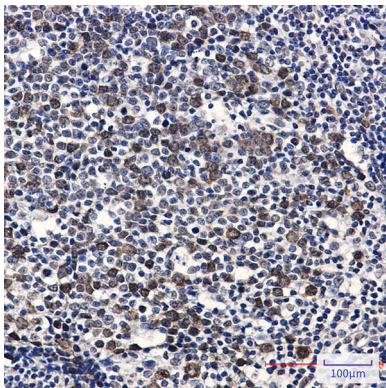
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg, mTOR-Signalweg

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cdk2 (Phospho-Thr14) in HeLa-, A549-, HL-60- und U2OS-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-CDK2 (Thr14)-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Cdk2 (Phospho-Thr14)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.